



«Wohnwandel» sammelt Inputs

NIDWALDEN pd/red. Nach Rückmeldungen aus einer öffentlichen Veranstaltung im vergangenen Frühling hatte sich der Vorstand von Wohnwandel Nidwalden entschieden, einen Mitglieder-Workshop durchzuführen. Das Thema: «Aktive Förderung von lebendigem und bewusstem Zusammenleben in meiner Wohnumgebung». Anfang September wurden nun in den Räumen des SRK Unterwalden in Stans Ideen und passende Hilfsmittel zusammengestellt, wie der Verein mitteilt.

Digitale Kanäle nutzen

Diskutiert worden seien etwa Ideen für eine gemeinsame Wohnungstürbeschriftung, die Gestaltung von Gemeinschaftsräumen oder auch die Nutzung neuer Kommunikationskanäle (Facebook, Whats App). Ebenfalls wurde ein Ablaufplan skizziert, der aufzeigt, wie vorzugehen ist, wenn jemand aus einer Wohngemeinschaft seine Ideen in die Gemeinschaft einbringen möchte. Ziel war es, möglichst viele Inputs zu erhalten, um daraus ein Papier in Form eines Flyers zu erstellen.

Der Verein Wohnwandel Nidwalden will generationendurchmischte Wohnformen fördern. Der nächste öffentliche Anlass des Vereins findet am Dienstag, 17. November, um 19.30 Uhr im Pfarreisaal Stans statt. Infos im Internet: www.wohnwandel.ch
